

Flugplatz- Rundwanderweg Walldürn



Sie sind Gast auf unserem Flugplatz?

Erkunden Sie die nähere Umgebung im Rahmen einer kleinen Wanderung und besichtigen Sie dabei einige wirklich sehenswerte und idyllische Orte. Sie sind sowohl auf Straßen, Wegen und auch Pfaden unterwegs und benötigen hierfür gutes Schuhwerk. Bitte veranschlagen Sie für die 4,5 km ca. 2 Stunden, Abkürzungen & Erweiterungen sind möglich, es gibt genügend Sitzgelegenheiten für Pausen mit tollem Blick mitten in der Natur. Der Rundweg ist Teil des größeren Biotop-Rundwanderwegs Walldürn, den sie natürlich auch komplett erwandern können. An den Zielorten befinden sich auch Schautafeln, die viele interessante Fakten erläutern. Vor und nach der Wanderung können Sie sich in unserem ‚Fliegerstübchen‘ stärken.

Viel Spaß beim Erwandern, der Weg lohnt sich!

Selbstverständlich gibt es in der näheren Umgebung weitere Ziele, die Sie zu Fuß oder Taxi erkunden können:

- Wallfahrtsstadt Walldürn mit Basilika & Museen
- Limes-Lehrpfad Walldürn, Dolinen-Lehrpfad
- Wildpark & Marsbachtal Walldürn
- Zeitgeschichtlicher Flugplatz-Pfad Höpfingen
- Odenwälder Freilandmuseum Walldürn-Gottersdorf
- Höhlenwelt Buchen-Eberstadt

Stand 08/2021, Flugsportclub Odenwald e.V., www.fsco.de
Rückmeldung gerne an christian.kuhn@fsco.de

Kartenquelle: Google Maps

Vielen Dank an den Biotopschutzbund Walldürn (www.biotopschutzbund.de/) und die Stadt Walldürn (www.wallduern.de/) für die Unterstützung & Bilder!

Wegbeschreibung

*→ Sie starten am Flugplatz/Fliegerstübchen auf der Landstraße 577 in nördlicher Richtung, Walldürn in Sicht. Achtung: die Landstraße ist nicht viel, dafür schnell befahren – bitte möglichst auf dem Seitenstreifen laufen! Nach ca. 500m, auf dem Hügel, geht es einen Feldweg nach links/Westen. Unter der großen Wiese links versteckt sich ein ‚erdkonserviertes‘ Römerkastell ([A], Infos auf der Schautafel). Kurz darauf ist rechts das zugehörige, restaurierte Römerbad zu sehen & begehen [B].



Geradeaus durch das kleine Waldstück und einem kleinen Abstecher nach rechts beginnt das Biotop ‚Oberes Marsbachtal‘ [C], das renaturiert wurde und inzwischen wieder Lebensraum vieler Tier- und Pflanzenarten ist. Am Wald geht es links/westlich entlang bis zum Biotop ‚Schweinepferch‘ [D], ein temporäres Gewässer und Heimat vieler seltener Lebewesen. Der Pfad mündet dann auf einen befestigten Weg, den sie links und kurz darauf weiter nach links in östlicher Richtung gehen. Sie kommen an zwei Gehöften vorbei (dazwischen an der Weggabelung rechts halten) und beobachten die Flugzeuge kurz nach dem Start auf der 23 (bzw. im Endanflug bei Landung auf der 05).



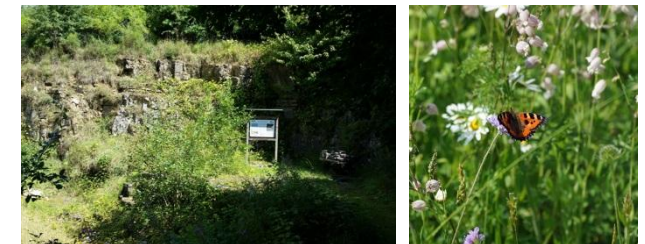
Vor dem dritten Hof haben Sie die Wahl: geradeaus und nach ca. 900 m rechts & ca. 400m nach Westen geht es als optionaler, aber lohnender Exkurs zum ‚Hochzeitswäldchen‘ [E], ein über 10 Jahre von den Walldürner Hochzeitspaaren

angelegte Oase der Ruhe und Erholung mit vielfältigen Baumarten und ihren Bewohnern (ca. 2,6 km extra, gleicher Weg zurück).

Halten sie sich jedoch direkt vor dem 3. Hof links, geht es die normale Runde weiter auf einem Feldweg ca. 100m zum Biotop ‚Meerwiesen‘ [F], einen Gehölzsaum zur Revitalisierung von Feuchtzonen. Auf dem Feldweg 500m weiter erreichen Sie den Höhepunkt des Flugplatz-Rundwanderwegs, das Biotop ‚Schmittshöhe‘ [G].



Aus einem ehemaligen Steinbruch und Kalköfen ist ein einzigartiges Kleinod und Heimat einer Vielzahl von Tieren und Pflanzen geworden. Die Steinbruch-Kante ist ein interessantes geologisches Fenster der Jahrtausende. Blumenwiesen, Trockenmauern, Insektenhotels, Totholz und Streuobstwiesen bilden ein traumhaftes Refugium für Vögel, Insekten und eine Vielzahl von anderen Lebewesen.



Südlich der ‚Schmittshöhe‘ geht es über einfache Feldwege zurück zur L577 und von dort in ca. 400m links zurück zum Flugplatz *→.



GPS-Koordinaten:

Start/Flugplatz: N49.5789,E9.3962
 [A] Römerkastell: N49.5790,E9.3867
 [B] Römerbad: N49.5790,E9.3850

[C] Biotop ‚Oberes Marsbachtal‘: N49.5793,E9.3836
 [D] Biotop ‚Schweinepferch‘: N49.5764,E9.3792
 [E] Hochzeitswäldchen: N49.5663,E9.3924 (optional)

[F] Biotop ‚Meerwiesen‘: N49.5725,E9.3920
 [G] Biotop ‚Schmittshöhe‘: N49.5725,E9.3984
 Ziel/Flugplatz: N49.5789,E9.3962